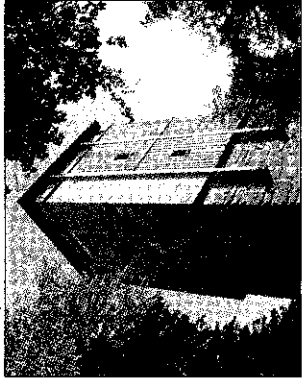


## Touren & Themen



Am Sonntag führt eine Tour auf den Wunnenstein  
Foto: SN

### Zum Wunnenstein

**GROSSBOTTWAR.** Vom Wunnenstein hat man nicht nur eine grandiose Aussicht, sondern befindet sich an einem Ort, der 2000 Jahre deutsche Geschichte erlebt hat. Bei der Führung an diesem Sonntag wird Werner Fuchs davon und auch über den 394 Meter hoch gelegenen Wunnensteinurm berichten. Treffpunkt ist der Parkplatz am Wunnenstein um 14.30 Uhr. Die Führung dauert anderthalb Stunden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten: drei Euro.

### Safari durch den Wengert

**WEINSTADT.** Das „Wengertschnecke“ alias Birgit Oesterle lädt an diesem Sonntag zu einer Familienwanderung ein. Bei der Safari durch den Weinstädter Wengert wird Tieren in den Weinbergen und es werden Pflanzen erkundet. Auf der etwa dreistündigen Tour erfährt man auch, was es mit Traubenwicklern und Reblaus auf sich hat. Die Teilnahme ist auch mit Kinderwagen möglich und beinhaltet drei Saft- und drei Weinproben. Die Teilnahme kostet zehn Euro, Kinder zahlen fünf Euro. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Grillstelle Karlsstein in Beutelsbach (hinter Landgut Burg). Anmeldung bei Birgit Oesterle, Telefon 01 70 / 3 58 06 56 oder per Mail an oesterle.birgit@t-online.de.

### Aktionen & Aktivitäten

#### Grimms Märchen

**ESSLINGEN.** Seit 200 Jahren gibt es die Märchen der Gebrüder Grimm. Aus diesem Anlass gibt es an diesem Samstag in der Stadtbücherei eine Veranstaltung für Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern. Der Schauspieler Jo Jung und die Band Boogaloo entführen die Zuschauer auf eine musikalische Reise. Außerdem gibt es eine Tombola, Märchenquiz und Froschwerfen. Kosten: vier Euro, ermäßigt zwei Euro. Kartenvorverkauf, Telefon 07 11 / 35 12 - 29 60.

#### Tour de Burladingen

# Wandern in den Sonnenuntergang

Die Ortsgruppe Weil der Stadt des Schwarzwaldvereins bietet Entdeckungstouren nach Feierabend an

## Info

### Bewegung nach Feierabend

- **Termine:** Die Ortsgruppe Weil der Stadt des Schwarzwaldvereins bietet bis 25. Juli jeden Mittwoch Feierabend-Wanderungen an. Die Treffpunkte sind unterschiedlich: am 27. Juni in Hausen (Parkplatz der Firma Kranich). Am 4. und 11. Juli in Simmozheim (Parkplatz Geißberghalle) und am 18. und 25. Juli ebenfalls in Simmozheim (Parkplatz am Hörle). Start ist immer um 18.30 Uhr.
- **Touren:** Es gibt zwei Gruppen: eine etwa vier bis sechs Kilometer lange Tour im gemächlichen Tempo (etwa 1,5 Stunden) und

kürzungen gibt. „Einmal war eine Brücke kaputt, da mussten wir natürlich die Strecke ändern“, sagt er. Steht die Strecke erst einmal, geht es in die Bibliothek oder ins Internet, um nachzulesen, welche interessanten Punkte mit einer Anekdote oder einer Geschichte erklärt werden können. Wichtig sei, dass die Wanderungen abwechslungsreich blieben.

Feierabendwanderungen finden von April bis Juli jeden Mittwoch statt. Das bedeutet für den Wanderführer viel Arbeit bei der Vorbereitung. Um halb sieben treffen sich die Wanderer an ausgemachten Treffpunkten, mal in Renningen, mal in Simmozheim. Dann geht es elf Kilometer lang durch die Natur. „Ich versuche, einen spannenden Streckenverlauf zu finden“, sagt Oliver Johanson. So oft wie möglich wählt er eine Route durch Naturschutzgebiete und Wälder, über Wiesen und Felder. Auf schmalen, verschlungenen Pfaden macht das Wandern besonders Spaß.

### Die kleine Tour ist sechs Kilometer lang

Wer die große Strecke trotzdem nicht schafft, kann sich Waltraud Fuchs anschließen, die eine kleinere, gemütliche Runde läuft. Die Frau des Vorstands hilft Oliver Johanson bei den Wanderungen und ist sechs Kilometer unterwegs. Ihre Gruppe ist meist bis acht Uhr zurück, während die große Wanderung schon mal bis zehn gehen kann. „Mittlerweile haben sich feste Gruppen gefunden, die sich dann noch in einer Wirtshausgrillen“, sagt Johanson. Schließlich ist an einer Wanderung nichts so schön wie die Einkehr.

für den Wanderführer für Abwechslung sorgen. „Das sind nicht immer dieselben“, sagt er. Manch einer reist sogar extra an, um mitzuwandern. Nicht immer ist es einfach mit so vielen Teilnehmern. Etwa wenn es auf eine Straße zugeht. Der Wanderführer passt aber auf, dass die Schnellsten warten und die Nachzügler aufschließen, bevor es gemeinsam und sicher auch über große Landstraßen geht. „Und wenn jemand mal nicht nachkommt, machen wir eben eine Pause.“

Um das Erlebnis perfekt zu machen, gibt sich Oliver Johanson große Mühe bei der Vorbereitung der Touren. Jede Strecke fährt er vorher mit dem Fahrrad ab. Er schaut, ob es mögliche Ab-

in Renningen geboren und kennt sich in der Region aus wie in seiner eigenen Hosentasche. Für die Teilnehmer der kostenlosen Wanderungen bedeutet das, dass sie viel über die Umgebung lernen können. Ein Wanderer, der seit zehn Jahren in Renningen wohnt, fragt sich, warum die A 81 eigentlich einen Bogen über Vaibingen macht und nicht geradewegs durchgeht. Johanson lässt seine Gruppe anhalten und erklärt in aller Ruhe, weichen müssen. Eine Bürgerinitiative habe das verhindert.

Beim Renninger See fällt ihm die nächste Geschichte ein, und er erzählt, dass Brauereien dort früher im Winter Eis geholt haben. Die Wanderer sind zufrieden. Für sie ist es eine muntere Erzählstunde, Natur und Ruhe, nach einem langen Arbeitstag. Bei schönem Wetter und an guten Tagen sind es schon einmal 60 Teilnehmer, die auch

